



Nachrichtenblatt

für Johanngeorgenstadt und Umgebung
AMTSBLATT der Stadt Johanngeorgenstadt

Jahrgang 2019

Freitag, den 26. April 2019

Preis: 0,35 EUR (Abo: 0,30 EUR)

Nummer 04

Unikat: Osterbrunnen mit Eiszapfen erfreut die Johanngeorgenstädter

Es ist gut 10 Jahre her, dass Kinder vom evangelischen Kindergarten „Regenbogen“ den Brunnen am Markt letztmalig mit bunten Eiern, frischem Grün und Basteleien zum Osterfest schmückten.

Die Mitglieder des Traditionsvereins Altstadtfest e. V. hatten sich nun vorgenommen, diese Tradition neu zu beleben und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen! Dank tatkräftiger Hilfe, u. a. der kreativen Frauen der evang.-luth. Kirchgemeinde und des Kindergartens „Regenbogen“ konnte das Vorhaben verwirklicht werden.



Theresia Feuerherm (Traditionsverein Altstadtfest) und Heike Unger (Kindergarten „Regenbogen“) nahmen die Einweihung des Osterbrunnens – natürlich stilvoll mit „Schampus“ – vor.



Dank gilt außerdem „Kreativ mit Pfiff“, Tischlerei Konrad Fenzl, Siegfried Ott, Ralf Barthel, Christoph Düring, Marlitt Eska und dem Stadtbauhof.

Dass Petrus ausgerechnet zur Einweihung des Osterbrunnens eisig-winterliche Grüße schickte, tat der guten Stimmung unter den zahlreichen Gästen keinen Abbruch. Im Gegenteil – so wurde der Brunnen zusätzlich mit fantastischen Eiszapfen versehen, die noch am nächsten Tag toll in der Sonne glänzten.

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt,
liebe Leser unseres Nachrichtenblattes,

Vorlesewettbewerb in Johannegeorgenstadt

Am 16. April 2019 fand im Kirchgemeindehaus Johannegeorgenstadt der Vorlesewettbewerb aller Schulen aus dem Erzgebirgskreis mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung statt. Unsere Stadt war ertsmalig Gastgeber, da die Kurfürst-Johann-Georg-Schule im Jahr 2018 zum ersten Mal den Pokal gewonnen hatte, und erfreulicher Weise konnte Marie Jenett aus dieser Einrichtung den gläsernen Wanderpokal für ihre Schule gewinnen.



Ehrung für langjährige Friedensrichterin

Frau Roswitha Lüttge war am 8. April zur Anerkennung und Ehrung langjähriger Friedensrichter in das Sächsische Staatsministerium für Justiz nach Dresden eingeladen worden. Staatsminister Gemkow sprach seinen persönlichen Dank aus für fünfundzwanzigjährige Dienstzeit.



Im Namen des Stadtrates schließe ich mich dem gerne an und wünsche Frau Lüttge weiterhin Freude und Erfüllung in diesem wichtigen Ehrenamt und persönlich alles Gute.



Die Stadtratssitzung vor Ostern nutzte ich dazu, mich ganz herzlich persönlich und im Namen des Stadtrates bei unserer langjährigen Kämmerin, Frau Marlies Schmidt, zu bedanken, die zum 30. April in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Ihr bleibendes Verdienst in den fast 18 Jahren als Kämmerin unserer Stadt ist es, trotz einer angespannten Finanzsituation und einer überdurchschnittlichen Kreditlast bereits seit 1994/95 mit hoher Einsatzbereitschaft, Sachkompetenz und Konsequenz auch in schwierigen Zeiten den Stadthaushalt auf Kurs zu halten.

Nach fast 29 Jahren in verschiedenen Aufgabenbereichen der Stadtfinanzen wünschen wir ihr für die Zukunft Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Auch in diesem Jahr: Frühjahrsputz

Der Frühling ist in unserer Region zwar recht kurz, aber dafür sehr schön in seiner Konzentration. Pünktlich kurz vor Ostern hat er nun auch in Johannegeorgenstadt Einzug gehalten. Damit sich Einwohner und Gäste unserer Bergstadt hier wohl fühlen, sollten wir alle beim jährlichen Frühjahrsputz wieder kräftig anpacken – viele haben ja bereits damit begonnen. Auf den kommunalen Straßen sind Kehrmaschinen im Einsatz und die Mitarbeiter des Stadtbauhofes beseitigen die Rückstände des vergangenen Winters.

Auch alle privaten Gebäude- und Grundstückseigentümer werden gebeten, dafür Sorge zu tragen (soweit noch nicht geschehen), dass das äußere Erscheinungsbild der Stadt erkennen lässt – der Winter ist endgültig vorbei.

Ihr Bürgermeister
Holger Hascheck

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates vom 21. März 2019

BV 2019/012

Die Fachbedienstete für das Finanzwesen der Stadt Johannegeorgenstadt, Frau Marlies Schmidt, wohnhaft Steinheidel 42

in 08359 Breitenbrunn wird zum 30.04.2019 wegen Renteneintritt von ihrer Funktion abberufen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

BV 2019/013

Zur Fachbediensteten für das Finanzwesen der Stadt Johanngeorgenstadt wird Frau Karin Rößler, wohnhaft Erzweg 1c in 08349 Johanngeorgenstadt zum 01.05.2019 bestellt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

BV 2019/014

Die Kassenverwalterin der Stadt Johanngeorgenstadt, Frau Karin Rößler, wohnhaft Erzweg 1c in 08349 Johanngeorgenstadt, wird zum 30.04.2019 wegen Bestellung zur Fachbediensteten für das Finanzwesen von ihrer Funktion abberufen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

BV 2019/015

Zur Kassenverwalterin der Stadt Johanngeorgenstadt wird Frau Sabine Tautenhahn, wohnhaft Exulantenstraße 28 in 08349 Johanngeorgenstadt zum 01.05.2019 bestellt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

2019/016

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des Doppelhaushaltes 2019/2020 werden beschlossen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

2019/018

Das Flurstück 447/1 der Gemarkung Johanngeorgenstadt, eingetragen auf Blatt 548 des Grundbuches von Johanngeorgenstadt, wird zum Preis von 72,00 Euro durch die Stadt Johanngeorgenstadt gekauft. Die anfallenden Grunderwerbskosten trägt der Käufer.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

2019/019

Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Wohnbau Johanngeorgenstadt GmbH, den Jahresabschluss der Wohnbau Johanngeorgenstadt GmbH zum 31.12.2017 in der von der A.V.A.T.I.S. geprüften Fassung vom 18.12.2018 festzustellen.

1.	Bilanzsumme	15.591.150,54 €
1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	13.918.855,59 €
	- das Umlaufvermögen	1.672.044,68 €
	- den Rechnungsabgrenzungsposten	3.244,65 €
1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	4.965.079,15 €
	- die Rückstellungen	25.878,94 €
	- die Verbindlichkeiten	10.592.372,64 €
	- den Rechnungsabgrenzungsposten	10.819,81 €
2.	Jahresverlust	218.971,35 €
2.1	Summe der Erträge	2.345.811,66 €
2.2	Summe der Aufwendungen	2.699.059,89 €

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

BV 2019/020

Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Wohnbau Johanngeorgenstadt GmbH, den Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2017 der Wohnbau Johanngeorgenstadt GmbH in Höhe von 218.791,35 € über die Kapitalrücklage auszugleichen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

BV 2019/021

Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Wohnbau Johanngeorgenstadt GmbH die Entlastung des Geschäftsführers der Wohnbau Johanngeorgenstadt GmbH für sein gesamtes Handeln im Geschäftsjahr 2017.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

BV 2019/024

Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Standortentwicklungsgesellschaft Johanngeorgenstadt mbH, Frau Sabine Tautenhahn als Geschäftsführerin der Standortentwicklungsgesellschaft Johanngeorgenstadt mbH mit Wirkung 1. April 2019 abzugeben.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

BV 2019/025

Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Standortentwicklungsgesellschaft Johanngeorgenstadt mbH, Frau Sandra Betz ab 1. April zur Geschäftsführerin der Standortentwicklungsgesellschaft Johanngeorgenstadt mbH zu bestellen.

Frau Betz vertritt die Gesellschaft allein. Sie ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

BV 2019/026

Der Stadtrat wählt gemäß § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen aus Wahlberechtigten und Bediensteten der Stadtverwaltung für die Stadtratswahl am 26. Mai 2019 nachträglich und zusätzlich in den Stadtwahlausschuss:

Beisitzer	Hans-Jürgen Gottwald
stellv. Beisitzer	Bernd Gündel

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

BV 2019/028

Stadtrat Carsten Claus wird zum 31. März 2019 aus dem Aufsichtsrat der Standortentwicklungsgesellschaft Johanngeorgenstadt mbH abberufen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

BV 2019/029

Stadtrat Olaf Beyer wird ab dem 1. April 2019 in den Aufsichtsrat der Standortentwicklungsgesellschaft Johanngeorgenstadt mbH berufen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Öffentliche Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Stadtratswahl am Sonntag, dem 26. Mai 2019

Der Stadtwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26.03.2019 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Wahlkreis: Stadt Johanngeorgenstadt

lfd. Nr.	Wahlvorschlag Name der Partei/Wählerversammlung und ggf. Kurzbezeichnung/Kennwort	Anzahl der Bewerber/innen
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	8
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	6
3	DIE LINKE DIE LINKE	4
4	Wählerversammlung Wirtschaft und Gewerbe Johanngeorgenstadt WGJ	6
5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN GRÜNE	2

Die Angaben zu den einzelnen sich bewerbenden Personen ergeben sich aus den nachfolgend abgedruckten Anlagen.

Johanngeorgenstadt, 03.04.2019



Hascheck
Bürgermeister



lfd. Nr. - Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählerversammlung Kurzbezeichnung/Kennwort)	lfd. Nr. Bewerber	Beruf oder Stand	Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD	1 Neubert, Jörg	Berufsschullehrer	Külliggutstraße 7 08349 Johanngeorgenstadt	1970
	2 Hanspach, Annelie	Erzieherin/Heilpädagogin	Eibenstocker Straße 69 08349 Johanngeorgenstadt	1959
	3 Claus, Carsten	Elektronikermeister/ Geschäftsführer	Eibenstocker Straße 61 d 08349 Johanngeorgenstadt	1980
	4 Beyer, Olaf	Technischer Leiter	Zum Kanzelstein 20 08349 Johanngeorgenstadt	1973
	5 Vollert, Frank	Bergführer im Schaubergwerk	Eibenstocker Straße 47 08349 Johanngeorgenstadt	1968
	6 Förster, Frank	Vertriebsingenieur	Steinbach 20 08349 Johanngeorgenstadt	1976
	7 Brändel, Andy	Mitarbeiter Bauhof	Am Schimmelfelsen 27 08349 Johanngeorgenstadt	1971
	8 Seyring, Frank	Pensionär/ Offizier a. D.	Am Wäldchen 6 08349 Johanngeorgenstadt	1960

2 Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU	1 Meyer, Sophia	Auszubildende	Külliggut 4 08349 Johannegeorgenstadt	2000
	2 Bosch, Ulrike	Ärztin	Exulantenstraße 37 08349 Johannegeorgenstadt	1968
	3 Pöhler, Jens	Freiberufler	Eibenstocker Straße 29 08349 Johannegeorgenstadt	1964
	4 Herndorf, Cordelia	Schulleiterin	Am Grauen Mann 4 08349 Johannegeorgenstadt	1967
	5 Meyer, Beatrice	Tankstellenpächterin	Külliggut 4 08349 Johannegeorgenstadt	1969
	6 Heike, André	Mitarbeiter Stadtbauhof	Stauffenbergstraße 10 08349 Johannegeorgenstadt	1972
3 DIE LINKE DIE LINKE	1 Saffert, Christian	Fachbereichsleiter	Fichtelbergblick 6 08349 Johannegeorgenstadt	1988
	2 Schleichert, Elke	Verwaltungsfachan- gestellte i. R.	Erzweg 1 A 08349 Johannegeorgenstadt	1960
	3 Teumer, Stefanie	Sozialpädagogin	Fichtelbergblick 6 08349 Johannegeorgenstadt	1996
	4 Lambrecht, Dirk	Metallbauer	Am Pulverturm 22 08349 Johannegeorgenstadt	1977
4 Wählerversammlung Wirtschaft und Gewerbe Johannegeorgenstadt WGJ	1 Hellmich, Stephan	Heizungs- /Lüftungsbaumeister	Georg-Baumgarten-Str. 45 08349 Johannegeorgenstadt	1969
	2 Bachmann, Toni	Kaufmann im Einzelhandel	Eibenstocker Str. 89 a 08349 Johannegeorgenstadt	1986
	3 Röttschke, Karsten	Programmierer	Schwarzenberger Str. 73 08349 Johannegeorgenstadt	1988
	4 Leonhardt, Rene	selbstständig	Eibenstocker Str. 52 08349 Johannegeorgenstadt	1965
	5 Röber, Thomas	Unternehmensberater i. R.	Kirchplatz 6 08349 Johannegeorgenstadt	1953
	6 Röber, Claudia	Hausfrau	Kirchplatz 6 08349 Johannegeorgenstadt	1955
5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN GRÜNE	1 Männel, Benjamin	Examinierter Altenpfleger	Am Pulverturm 16 08349 Johannegeorgenstadt	1990
	2 Strobelt, Heiko	Gärtner	Am Pulverturm 28 08349 Johannegeorgenstadt	1971

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 9. Europä- ischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

I Am **26. Mai 2019** finden die verbundenen Wahlen für die Europawahl und die Kommunalwahlen (Stadtratswahl, Kreistagswahl) statt.

Das verbundene Wählerverzeichnis für die Europawahl und die Kommunalwahlen für die Stadt Johannegeorgenstadt wird in der Zeit vom **6. bis 10. Mai 2019** während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 14:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 11:30 Uhr

bei der Stadtverwaltung Johannegeorgenstadt, Bürgerbüro, in den Zimmern 009 und 010, Eibenstocker Straße 67, 08349 Johannegeorgenstadt für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme sind die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet werden und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadt bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen (getrennten) Wahlschein für die Europawahl und einen (gemeinsamen) Wahlschein für die Kommunalwahlen hat.

II Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter I genannten Öffnungszeiten, spätestens am **10. Mai 2019, 11:30 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Johannegeorgenstadt, Bürgerbüro, Zi. 009 und 010, Eibenstocker Str. 67, 08349 Johannegeorgenstadt Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

III Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **5. Mai 2019** eine verbundene Wahlbenachrichtigung für die Europawahl und die Kommunal-

wahlen. Die Benachrichtigungen enthalten auf der Rückseite einen Vordruck für einen gemeinsamen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Europawahl und eines Wahlscheins für die Kommunalwahlen.

In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet.

Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung, Zi. 101, Eibenstocker Straße 67 in 08349 Johannegeorgenstadt zur Einsichtnahme aus und wird in der Wahlbenachrichtigung veröffentlicht.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein/e und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Die Europawahl und die Kommunalwahlen finden gleichzeitig statt. Wahlberechtigte, die bei der Europawahl und bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen wollen, müssen jeweils gesonderte Wahlbriefe absenden.

IV Wer einen Wahlschein

– für die Wahl des **Europäischen Parlaments** hat, kann durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Erzgebirgskreis oder durch Briefwahl an dieser Wahl teilnehmen

– für die **Kommunalwahlen** hat, kann an der/den Wahl/en durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Stadt Johannegeorgenstadt oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

V Einen Wahlschein für die Europawahl erhält auf Antrag

V.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

V.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 5. Mai 2019 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt gelangt ist.

VI Einen Wahlschein für die Kommunalwahlen erhält auf Antrag

VI.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

VI.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses bis zum 10. Mai 2019 zu beantragen (§ 4 Abs. 2 und 3 des Kommunalwahlgesetzes),

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ab-

lauf der Frist zur Einsichtnahme (10. Mai 2019) entstanden ist oder

c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

VII Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum **24. Mai 2019, 18:00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, Bürgerbüro, Zimmer 009 und 010, 08349 Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Straße 67 mündlich, aber nicht fernmündlich, schriftlich oder elektronisch in dokumentierbarer Form beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, Telegramm, Fernschreiben oder E-Mail als gewahrt. Im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag (26. Mai 2019), 15:00 Uhr, gestellt werden.

Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, neue Wahlscheine beantragen.

Im Antrag sind Familienname, Vorname, Wohnanschrift und Zustellanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) und sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. V.2 Buchstaben a) bis c) und Nr. VI.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen für die Europawahl stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer den Antrag für einen anderen bei den Kommunalwahlen stellt, ausgenommen er ist als Hilfsperson eines Wahlberechtigten tätig, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben.

VIII Mit dem Wahlschein für die Europawahl erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel für die Europawahl,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Europawahl,
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag für die Europawahl, der mit der vollständigen Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, und mit der Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, der Wahlscheinnummer und dem Wahlbezirk versehen ist, und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte erhält für die Kommunalwahlen

- einen Wahlschein mit Angabe der Wahl/en, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen gelben Stimmzettel für die Wahl zum Stadtrat (wenn im Wahlschein angegeben),
- einen amtlichen hellroten Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag (wenn im Wahlschein angegeben),
- einen amtlichen dunkelgelben Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen grünen Wahlbriefumschlag, der mit der vollständigen Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, und mit der Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, der Wahlscheinnummer und dem Wahlbezirk versehen ist, und

– ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln in den Stimmzettelumschlägen und den Wahlscheinen getrennt für die Europawahl und die Kommunalwahlen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe für die **Europawahl und die Kommunalwahlen dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr** eingehen.

Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

IX Wer durch Briefwahl wählt

- kennzeichnet persönlich den/die jeweiligen Stimmzettel,
- legt ihn/sie für die Europawahl in den amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und für die Stadtratswahl und die Kreistagswahl in den dunkelgelben Stimmzettelumschlag und verschließt diese,
- unterzeichnet die entsprechenden Versicherungen an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe des Datums der Unterzeichnung,
- steckt die verschlossenen Stimmzettelumschläge und die betreffenden Wahlscheine in die amtlichen Wahlbriefumschläge (Europawahl: hellroter Wahlbriefumschlag, Kommunalwahlen grüner Wahlbriefumschlag) und sendet die Wahlbriefe an die aufgedruckte Adresse.

Bedient sich der Wähler einer Hilfsperson, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen des Wählers gekennzeichnet hat. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Nähere Hinweise zur Briefwahl sind den getrennten Merkblättern für die Briefwahl, die mit den Briefwahlunterlagen übersandt werden, zu entnehmen.

Der hellrote Wahlbrief für die Europawahl und der grüne Wahlbrief für die Kommunalwahlen werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Die Wahlbriefe können auch bei den auf den Wahlbriefen angegebenen Stellen abgegeben werden.

X Information zum Datenschutz

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

X.1

a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europagesetzes, § 17 Abs. 1 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 14 bis 17b, §§ 20 bis 22 der Europawahlordnung sowie i. V. m. § 4 des Kom-

munalwahlgesetzes und § 9 der Kommunalwahlordnung.

b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Abs. 2 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 24 bis 29 der Europawahlordnung sowie § 5 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Kommunalwahlordnung.

c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheines und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutzgrundverordnung i. V. m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Abs. 2 des Bundeswahlgesetzes und § 26 Abs. 3, § 27 Abs. 5 der Europawahlordnung sowie i. V. m. § 5 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes und den § 13 Abs. 2, § 14 Abs. 4 und 6 der Kommunalwahlordnung.

d) Die Stadt führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 27 Abs. 6 der Europawahlordnung, § 14 Abs. 8 der Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 27 Abs. 8 der Europawahlordnung, § 14 Abs. 11 der Kommunalwahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Abs. 4 Satz 5 der Kommunalwahlordnung.

X.2 Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung eines Wahlscheins die Erteilung bzw. Aushängung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne Angaben nicht möglich.

X.3 Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Eibenstocker Straße 67 in 08349 Johanngeorgenstadt, Tel.: 03773/888-201, E-Mail: info@sv-johanngeorgenstadt.de.

X.4 Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten für die Europawahl der Kreiswahlleiter Dietmar Bastian, Paulus-Jenisius-Straße 24 in 09456 Annaberg-Buchholz, Tel.: 03733/831-1010, dietmar.bastian@kreis-erz.de;

für die Kommunalwahlen das Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24 in 09456 Annaberg-Buchholz als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde.

Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Falle von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.

X.5 Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht gemäß § 83 Abs. 2 der Europawahlordnung, § 62 Abs. 2 Kommunalwahlordnung

- der Bundeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet,
- die Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl noch angefochten ist oder
- sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

X.6 Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Art. 15 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Art. 16 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Abs. 1 des Bundeswahlgesetzes i. V. m. § 20 der Europawahlordnung; § 4 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 8 Abs. 2 und 3 der Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Abs. 1 des Bundeswahlgesetzes i. V. m. §§ 21 und 22 der Europawahlordnung; § 4 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung i. V. m. § 9 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung und die Lösungsfristen (siehe Punkt X.5).

X.7 Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden; E-Mail: saechsdsb@sit.sachsen.de) richten.

Johanngeorgenstadt, den 5. April 2019



Hascheck
Bürgermeister



Erweiterter Stadtwahlausschuss gewählt

Gemäß § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen wählt der Stadtrat aus Wahlberechtigten und Bediensteten der Stadtverwaltung für die Stadtratswahl am 26. Mai 2019 den Stadtwahlausschuss. Der Stadtwahlausschuss hat die Aufgabe, die Wahl zu leiten, die Wahlvorschläge zu prüfen sowie das Wahlergebnis festzustellen.

In seiner Sitzung am 13. Dezember 2018 wählte der Stadtrat für die Stadtratswahl am 26. Mai 2019 folgende Bürger in den Stadtwahlausschuss:

Vorsitzende	Christiane Neubert
stellv. Vorsitzender	Monika Dittrich
Beisitzer	Wolfgang Halangk
stellv. Beisitzer	Wolfgang Rudolph
Beisitzer	Wolfgang Gans
stellv. Beisitzer	Pfarrer Christof Schumann

In der Stadtratssitzung am 21.03.2019 wurden folgende Bürger zusätzlich in den Stadtwahlausschuss gewählt:

Beisitzer Hans-Jürgen Gottwald
Stellv. Beisitzer Bernd Gündel

Johanngeorgenstadt, 22.03.2019



Hascheck
Bürgermeister



Aktuelles aus dem Rathaus

Aufruf zur Einreichung von LEADER-Vorhaben



Der Verein Zukunft Westerstgebirge e. V. LEADER-Region Westerstgebirge ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie 2014 – 2010 zur Einreichung von Vorhaben für die folgenden Maßnahmen auf:

1. Schaffung von Wohnraum in dörflicher Bausubstanz (Nr. 18-2019-A11), Einreichfrist: 28.05.2019; Fördersatz: 30 % bis 80 %; antragsberechtigt sind natürliche Personen (Gebäudeeigentümer).

2. Unterstützung privatwirtschaftlicher Initiativen für dorftypische/traditionelle Gewerbe, Handwerk, Dienstleistungen und Versorgung (Nr. 18-2019-B13), Einreichfrist: 28.05.2019; Fördersatz: 50 %; antragsberechtigt sind Unternehmen.

Die Anträge sind einzureichen bei: Zukunft Westerstgebirge e. V., Rosa-Luxemburg-Straße 19, 08280 Aue-Bad Schlema.

Weitere Details zu den Aufrufen finden Sie unter www.zukunft-westerstgebirge.eu/aufrufe.

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Johanngeorgenstadt lädt alle Eigentümer von Flächen, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Johanngeorgenstadt gehören, zu der am

26.04.2019, um 19:00 Uhr,

in der Gaststätte Wanderheim Oberjugel
stattfindenden Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

R. Schmuck
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Projekt „Grundhafter Ausbau Schulstraße“



Die Schulstraße wurde zwischen dem Kreuzungsbereich Schulstraße – Georg-Baumgarten-Straße und der Einmündung in die Eibenstocker Straße grundhaft ausgebaut. Mit dem Straßenbau konnte auch eine geregelte Straßenentwässerung umgesetzt werden. Umsetzungszeitraum: Juli/August 2017; Gesamtumfang: 126.900 €; Fördermittel: 95.200 €; Eigenmittel: 31.700 €.

R. Scheer
Stadtverwaltung

Hallenbad geschlossen

Wir weisen darauf hin, dass das Hallenbad seit dem 18.04.2019 geschlossen ist. Die Wiederöffnung ist für Montag, den 30.09.2019 vorgesehen.

Die Schließzeiten orientieren sich an den Schulferien und sind mit der Vorbereitung und Durchführung der Freibadsaison verbunden.

Wir bitten um Verständnis.

Neubert
Hauptamtsleiterin

Schiedsstelle geöffnet

Jeden ersten Dienstag im Monat ist die Johanngeorgenstädter Schiedsstelle im Beratungszimmer 007 im Erdgeschoss des Rathauses in der Zeit von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Telefonisch erreichbar ist die Schiedsstelle dort unter 03773/888244, außerdem unter 03773/883966.

Roswitha Lüttge Thomas Röber
Friedensrichterin stellv. Friedensrichter

Landtagswahl am 1. September 2019

Für die Besetzung der Wahlvorstände am Wahlsonntag, den **1. September 2019**, werden wieder freiwillige Wahlhelfer gesucht. Unser Aufruf richtet sich sowohl an bewährte als auch neue Helfer, die während dieser verantwortungsvollen Tätigkeit sozusagen hautnah den konkreten Ablauf einer Wahl miterleben können.

Interessenten melden sich bitte bis spätestens 31.07.2019 im Rathaus, Zi. 101 bei der Hauptamtsleiterin Frau Neubert oder telefonisch unter 03773/888210 oder per E-Mail an: ch.neubert@sv-johanngeorgenstadt.de.

Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Unterstützung.

Holger Hascheck
Bürgermeister



Gewerbliche Sammlung von Abfällen - nicht immer statthaft

Ein kleiner bunter Zettel mit der Bitte um Bereitstellung von Waschmaschinen, Fernsehgeräten, Textilien oder Metallschrott – bei den meisten lag dieser schon im Briefkasten.

Man sollte wissen, dass diese Sammlungen nicht vom öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (ZAS) organisiert werden. Private Sammler konzentrieren ihre Tätigkeiten auf erlösbringende Wertstoffe (z. B. Papier, Altkleider oder Elektroschrott), um sie weiter zu vermarkten.

Dabei regelt der Gesetzgeber eindeutig, dass die **Sammlung von Elektronikschrott und Elektroaltgeräten ausschließlich durch öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (ZAS), Vertreter und Hersteller** durchgeführt werden darf.

Jeder Bürger, der diese Abfälle im Rahmen einer Sammlung bereitstellt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit Bußgeld

geahndet werden kann. Besonders bei Nichtabholung ist jeder Einzelne auch für die Folgen verantwortlich und eine Berräumung aller Abfälle sollte selbstverständlich sein. Oftmals bleibt jedoch zuletzt die Berräumung durch die öffentliche Hand.

Die Entsorgung von anderen Abfällen aus privaten Haushaltungen im Erzgebirgskreis ist durch das flächendeckende Sammelsystem des ZAS, ob für Restabfall bzw. Papier und Pappe ausreichend abgedeckt.

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals auf die **Abgabemöglichkeiten auf den Wertstoffhöfen des ZAS** im Erzgebirgskreis hinweisen.

<https://www.za-sws.de/wertstoffhoeefe.cfm>

Neben der kostenlosen Abgabe von Elektronikschrott und Elektroaltgeräten, Papier und größeren Kartonagen kann auch Sperrabfall angeliefert werden.

Bitte handeln Sie verantwortungsbewusst und beteiligen Sie sich nicht an unseriösen Sammlungen.

Informationen zu Entsorgungsangelegenheiten erhalten Sie bei der Abfallberatung des ZAS unter 03735/ 608-5313 bzw. 608-5314. Hinweise und Anfragen zu gewerblichen Sammlungen nimmt das Referat Umwelt und Forst, Sachgebiet Abfallrecht, Altlasten, Bodenschutz des Erzgebirgskreises unter 03735/ 601-6148 entgegen.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Grünschnittentsorgung im Bauhof

Auch 2019 haben wir uns entschieden, die Grünschnittentsorgung im Bauhof unserer Stadt als Dienstleistungsangebot für unsere Bürger vorzuhalten.

Ab sofort gibt es wieder jeden Samstag im Städtischen Bauhof für alle Einwohner der Stadt Johanngeorgenstadt das Angebot der Grünschnitt-Entsorgung aus privaten Grundstücken des Stadtgebietes. Die Annahme erfolgt in der Zeit von **09:00 Uhr bis 12:00 Uhr** im Gelände des Bauhofes am Silberweg.

Entsprechend der Gebührensatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen betragen die Gebühren auch 2019

- pro Sack Grünschnittabfall 1,00 €

- pro PKW-Anhänger Grünschnittabfall 4,00 €.

Es steht weiterhin jedem Bürger die Möglichkeit offen, seinen Grünschnittabfall z. B. in den Wertstoffhöfen Schwarzenberg (Gelände der Landkreisesorgung, Str. der Einheit 90) oder Eibenstock (Schneeberger Str. 23) zu den dortigen Öffnungszeiten gebührenpflichtig zu entsorgen.

Stadtverwaltung

Jugendprojektaufruf:

Hoch vom Sofa!

Auch in diesem Jahr gibt es den Hoch vom Sofa!-Projektaufruf für Ideen von Jugendlichen im ländlichen Raum Sachsens.

Was wird gefördert?

Ideen, die von Jugendlichen stammen, sind willkommen. Hoch vom Sofa! fördert vor allem dort, wo es wenig Freizeitangebote für junge Menschen gibt und insbesondere solche Jugendinitiativen, die zum ersten Mal ein Hoch vom Sofa!-Projekt selber angehen möchten. Hoch vom Sofa! fördert Jugendprojektvorhaben, die in den ländlichen Regionen Sachsens ange-

siedelt sind (Städte und Gemeinde mit einer Einwohnerzahl von max. 20.000)

Wievie Geld kann beantragt werden?

Aus eins mach fünf. Wer also 200 € mitbringt, kann ein Projekt im Umfang von 1.000 € durchführen. Maximal können pro Projekt 500 € eingebracht und 2.500 € beantragt werden.

Wer kann eine Förderung bekommen?

Bei Hoch vom Sofa! können Jugendliche im Alter zwischen 12 und 18 Jahren aus Sachsen ihre Ideen einreichen. Jugendaffine Vereine oder Verbände sowie sächsische Gemeinden unterstützen die Jugendlichen und erhalten die Fördermittel für die Projekte.

Wann wird gefördert?

Die Projekte können zwischen März und Oktober 2019 stattfinden. Gefördert wird fortlaufend, bis der Fonds ausgeschöpft ist.

Wie wird gefördert?

Interessierte können sich telefonisch vom Hoch vom Sofa!-Team beraten lassen. Es steht interessierten Jugendlichen bei Fragen zur Seite und berät bei der Projektentwicklung auch direkt vor Ort. Auf Grundlage der Beratung wird über die Förderung entschieden.

Ansprechpartnerin für den Erzgebirgskreis ist Marion Coupiac, Tel.: 0351-320 156 58, marion.coupiac@dkjs.de.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.hochvom-sofa.de/downloads/>

In eigener Sache

Die fünfte Ausgabe des „Nachrichtenblattes für Johanngeorgenstadt und Umgebung – Amtsblatt der Stadt Johanngeorgenstadt“ 2019 erscheint am **17. Mai**. Bitte beachten Sie, dass Redaktionsschluss hierfür am **Montag, 06.05.2019**, ist.

Außerdem weisen wir jetzt schon darauf hin, dass die Juni-Ausgabe bereits am Donnerstag, den 06.06., erscheint. Redaktionsschluss hierfür ist am Montag, 27.05.2019.

Veranstaltungen

Beginn: 19:00 Uhr
- Gerätehaus -

Musik: DJ Dann

COCKTAIL BAR

30. APRIL
HEXEN FEUER
...mit Tanz in den Mai

• 19.00 Uhr Lampion-Umzug, anschließend Anzünden des Feuers
• Musik für Jung & Alt mit DJ Dann

Freiwillige Feuerwehr
Johanngeorgenstadt

Treffpunkt 1. Mai, 10:00 Uhr zum Aufstellen des Mai-Baumes auf dem Platz des Bergmannes Johannegeorgenstadt

Es lädt ein: Gewerbeverein Johannegeorgenstadt
Mitwirkende: Freiwillige Feuerwehr
Gesangsverein
Bergbrüder
Posaunenchor
Schnitzer
Auersbergpiraten



Für eine festliche sowie musikalische Umrahmung und Früh-schoppen ist gesorgt.

Wir bitten um tatkräftige Unterstützung und Teilnahme!
(Bei Rückfragen: Fenzl, Konrad 03773/ 882008)

Kaffeenachmittag mit der Volkssolidarität

Die Ortsgruppe Johannegeorgenstadt der Volkssolidarität Aue-Schwarzenberg e. V. lädt alle Mitglieder und Freunde am **Mittwoch, den 15. Mai 2019, um 14.00 Uhr**, in die Pension Waldesruh recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und schöner Musik verbringen wir einen unterhaltsamen Nachmittag. Zahlreiche Teilnahme ist sehr erwünscht..

Birgit Reinhold
Vorsitzende der Ortsgruppe Johannegeorgenstadt

Familientreff Johannegeorgenstadt



Was? Regelmäßiger Elterntreff – Zeit zum gemeinsamen Austausch, für Gespräche und Begegnungen von Eltern und Kindern; auf Wunsch Angebot verschiedener Themennachmittage sowie gemeinsame Familienausflüge.

Wann? jeden Donnerstag von 15:00 bis 19:00 Uhr

Wo? „Haus der Jugend“, Eibenstocker Str. 67a, 08349 Johannegeorgenstadt, Kontakt: Frau Monika Ortel, Tel. 0151/70798994

Die Osterhasen sind los ...wooo?



Das Osterfest ist neben Weihnachten eines der wichtigsten traditionellen Feste für Groß und Klein. Auch in unserer Kindertagesstätte war Ostern in den letzten Wochen ein großes Thema.

Am 10.04.2019 führten wir nun gemeinsam mit Kindern, Eltern, Geschwistern und Großeltern eine Osterwanderung in unsere Umgebung durch, natürlich bei kaltem, aber schönem Wetter. Start war 16:00 Uhr in den jeweiligen Einrichtungs-bereichen und es warteten viele Überraschungen, wie gemeinsames Singen von Osterliedern, Wettspiele rund um das Ei und das kreative Gestalten von Birkenzweigen zu Osterhasen. Die Hortkinder lieferten sich derweil einen Wettkampf mit Eltern im Prellballspiel.



Gegen 17:30 Uhr kamen die letzten Gäste im Gebäude Grundschule an und ließen es sich beim Frühlingsbrunch gut schmecken. Die Kinder hatten den ganzen Vormittag gemeinsam mit ihren Erziehern gebacken, gekocht, geschminkt und dekoriert. Neben Kartoffelsalat, Eiersalat, Muffins, Frucht-, Wurst- und Käsespießchen, Gemüse mit verschiedenen Dips, leckerem selbstgebackenem Brot u.v.m. gab es erstmals Osterlämmer nach tschechischer Rezeptur... einfach lecker!

Und nun, die letzten Tage vor Ostern - kommt ein Hase oder... oder nicht??

Am 17.04.2019, die Sonne blinzelte leicht über die Häuser der Neustadt, entdeckten zuerst die Krippenkinder etwas Rosafarbenes im Garten der Einrichtung. Oh, da wackelte ein weißes Schwänzchen und da und da ein Schlappohr, erst rosa und ein zweites in braun. Tatsächlich, zwei „Riesenhassen“ schlichen im Garten umher, klopfen an die Scheiben und besuchten alle Kinder, verrietten aber kein Osterversteck.



Nachdem sie viele Lieder und Gedichte gehört hatten, machten sie sich auf die Wanderung durch unseren Heimatort. Verwundert, schmunzelnd und froh begegneten sie Omas, Opas, Eltern, einem Kehrmaschinenfahrer und vielen anderen Leuten. Als sie die Kinder im Kindergarten in der Grundschule auch besucht hatten, machten Sie sich auf ins Rathaus, um Ostern auch beim Bürgermeister zu verkünden. Er war über die lustigen Gesellen sehr erfreut.

Und nun war alles vorbei, nein nicht ganz, denn alle erzählten, sie hätten heute die echten Osterhasen gesehen. Sie auch???

Die Kinder und Mitarbeiter der AWO

Die „Jungen Redakteure“ der Grundschule berichten

Projekttag „Die kleine Hexe“

Am 29. März 2019 hat an unserer Schule ein Projekttag zum Film „Die kleine Hexe“ stattgefunden. Wir mussten vorher ein Kapitel von dem Buch lesen und das nacherzählen, was wir gelesen haben.



Danach hat jeder einen Hexenhut gebastelt und gestaltet. Dann haben wir ein richtig langes Lied gesungen. In dem Text waren einige Lücken, die wir mit einem viersilbigen Wort ausfüllen mussten. Und zum Schluss musste jeder einen Zauberspruch aufschreiben. Dann waren alle richtige Hexen und Hexer mit einem eigenen Hexenzauberspruch (z. B. „Ene mene Nasen, jetzt kommen viele Hasen. Ene mene Schreck, jetzt ist das Böse ganz schnell wieder weg.“).

Das war ein schöner Projekttag.

Wir bedanken uns bei den Lehrerinnen, dass sie den Projekttag für uns organisierten.

Robin, Emil und Lilly von den „Jungen Redakteuren“

Der Ausflug ins Kino

Für den 1. April 2019 war ein Ausflug in das Kino in Schwarzenberg geplant. Die Kinder der Klassen 1 – 4 starteten früh am Morgen mit dem Zug nach Schwarzenberg. Als wir im Kino ankamen, erhielt jeder Schüler eine Tüte Popcorn und ein Getränk. Anschließend gingen wir in den Kinosaal und schauten den Film „Die kleine Hexe“.



Das Buch zu diesem Film behandelten wir schon in der Schule. Als der Film zu Ende war, gingen wir aus dem Kinosaal und haben besprochen, ob der Film dem Buch ähnelte. Dann gingen wir auch schon wieder zum Bahnhof. Dort warteten wir auf unseren Zug. Als er kam, fuhren wir wieder nach Johannegeorgenstadt und wurden von den Eltern, Omas und Opas abgeholt.

An alle Lehrer ein recht herzliches Dankeschön für den tollen Tag!

Emma von den „Jungen Redakteuren“

Vereinsnachrichten

Der Schnitzverein Johannegeorgenstadt gratuliert OSWALD BREUER zu seinem 80. Geburtstag



Lieber Oswald,
wir möchten uns für Dein Schaffen im Schnitzverein Johannegeorgenstadt ganz herzlich bedanken. Einen großen Dank vor allem für deine wertvolle und ausdauernde Arbeit als Zirkelleiter mit unseren Nachwuchsschnitzern. Wir wünschen Dir neben viel Gesundheit weiterhin viele Jahre mit Deiner Familie und Spaß an Deinem Hobby. Alles Gute und herzlichen Glückwunsch!

der Schnitzverein Johannegeorgenstadt

Die Schnitzer hielten Rechenschaft für 2018

In der Jahreshauptversammlung hielt der Vorsitzende der Schnitzgemeinschaft, Lukas Bergauer, den Jahresrückblick über die Tätigkeiten in- und außerhalb der Schnitzgemeinschaft. Im und am Schnitzerheim wurden allerhand Erhaltungs- und Renovierungsarbeiten getätigt. Auch im Außengelände wurden mehrere Arbeitseinsätze durchgeführt. Der Zaun wurde fertiggestellt; der Vorplatz am Heim wurde mit Platten belegt; eine neue Sitzgruppe mit Tisch und Bänken aus Baumstämmen und Pfosten wurden gebaut.

Der stadteigene Durchgangsweg, der zahlreichen Bürgern als Zugang zum REWE und den Gärten des Kaninchenzüchtervereins dient, wurde instand gesetzt, denn mit der Zeit waren zahlreiche Schlaglöcher vorhanden.

Die Schnitzarbeit begann Anfang März mit den 26. Erzgebirgischen Schnitzertagen in Annaberg-Buchholz, wo wir seit Anfang an teilnehmen. War die ersten Jahre nur ein einzelner dabei, ist es nun seit Jahren immer eine Gruppe, bestehend aus Älteren, Jugendlichen und Kindern, denn die Kinder- und Jugendarbeit wird bei uns großgeschrieben.

Die Nachwuchsarbeit liegt in den Händen unseres Altmeisters Oswald Breuer, der in über zwanzig Jahren schon vielen Kindern und Jugendlichen den Umgang mit dem Schnitzmesser beibrachte. Derzeit betreut er drei Gruppen mit elf Kindern und drei Jugendlichen.

Die Jugendkulturtage des Erzgebirgskreises in Schwarzenberg wurden wieder mit drei Jugendlichen und Kindern besetzt. Dort ausgestellte Exponate fanden ihre entsprechende Würdigung.

Den guten Zusammenhalt in der Gemeinschaft würdigte der Vorsitzende besonders. Das sieht man auch daran, dass zwei junge Schnitzer, die jetzt berufsbedingt in Chemnitz wohnen, jede Woche zu den Schnitzabenden kommen, aber auch wenn Sonderaufgaben anstehen. Ein Dritter, der jetzt von Thüringen zurück ins Erzgebirge kommt, hat auch über die Jahre unsere Gemeinschaft nicht verlassen.

Gewürdigt wurde auch die umfangreiche Chronik, die in über 1.200 Blättern in 12 Bänden (derzeit) von Gotthard Lang gestaltet wird.

Auch über die Tätigkeiten der Schnitzer, die sie außerhalb ausübten, verlor der Vorsitzende einige Worte. Es begann beim gemeinsamen Aufstellen des Maibaumes, Instandhaltung der stadteigenen Pyramide und deren Figuren, Teilnahme am Tag der offenen Tür sowie sonstige Teilnahmen in der Heimatstube, Schauschnitzen zum Schwibbogenfest, zum Erlabrunner Weihnachtsmarkt. Auch beim WSV sind zwei Schnitzer aktiv tätig. Nicht vergessen werden soll die Teilnahme am zwanzigsten Erzgebirgischen Weihnachtsmarkt in der Partnerstadt Nejedek/Böhmen. Die Vorführungen mit Schauschnitzen unserer erzgebirgischen Schnitzkunst fanden bei den tschechischen Bürgern großen Anklang.

Gewürdigt wurde auch die Tätigkeit einiger Schnitzer im Stadtrat.

Für 2019 haben sich die Schnitzer wieder einen umfangreichen Arbeitsplan erstellt. Dessen Vorstellung würde hier aber zu weit führen.

Was aber noch zu erwähnen wäre, ist das hundertjährige Jubiläum des Schnitzens in der Bergstadt in zwei Jahren, was schon jetzt seine Schatten voraus wirft.

i. A. Gotthard Lang
Chronist

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

Unsere Gottesdienste:

28. April 2019

Neustadtkirche	08:45 Uhr	Gottesdienst
Stadtkirche	10:00 Uhr	Familiengottesdienst

5. Mai 2019

Neustadtkirche	08:45 Uhr	Sakramentsgottesdienst
Stadtkirche	10:00 Uhr	Gottesdienst

12. Mai 2019

Neustadtkirche	08:45 Uhr	Gottesdienst
Stadtkirche	10:00 Uhr	Gottesdienst

Weitere Termine und Veranstaltungen finden Sie in unseren Kirchlichen Nachrichten.

Herzliche Einladung zum Volksliedersingen am Samstag, den 11.05.2019, um 17:00 Uhr in der Stadtkirche Johannegeorgenstadt

Frühlingslieder, gesellige Schunkellieder, geistliche Weisen oder die Klassiker wie „Am Brunnen vor dem Tore“ und „Ännchen von Tharau“ – der Kirchen- und der Posaunenchor Breitenbrunn/Johannegeorgenstadt musiziert für Sie unter der Leitung von Kantor Friedrich Pilz ein buntes Programm deutschsprachiger Volkslieder. Natürlich kommt auch das bergmännische und erzgebirgische Liedgut nicht zu kurz. Abgerundet wird das Programm durch Marschmusik der Bläser.

Für den evangelischen Kindergarten „Regenbogen“ in Johannegeorgenstadt suchen wir eine/n Erzieher/in.

Beschäftigungsumfang: 75 %, Bezahlung erfolgt nach KDVO

Bewerbungen sind zu richten an das Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannegeorgenstadt, Kirchplatz 7, 08349 Johannegeorgenstadt, Tel. 03773/882292, E-Mail: kg.johannegeorgenstadt@evlks.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Johannegeorgenstadt

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein ins Haus der Hoffnung, Schwefelwerkstraße 1:

Freitag, 26.04.2019

19:30 Uhr Jugendstunde mit offenem Treff für junge Leute

Sonntag, 28.04.2019

10:00 Uhr Sonntagsschule für Kinder ab 3 Jahre
19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 01.05.2019

19:30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 03.05.2019

19:30 Uhr Jugendstunde mit offenem Treff für junge Leute

Sonntag, 05.05.2019

10:00 Uhr Sonntagsschule für Kinder ab 3 Jahre
14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 08.05.2019

19:30 Uhr Frauenstunde

Freitag, 10.05.2019

19:30 Uhr Jugendstunde mit offenem Treff für junge Leute

Sonntag, 12.05.2019

10:00 Uhr Sonntagsschule für Kinder ab 3 Jahre
19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 15.05.2019

19:30 Uhr Bibelstunde

Weitere Informationen im Internet unter www.lkg-johannegeorgenstadt.de und www.HausDerHoffnung.info.

Römisch-Katholische Pfarrei „Mariä Geburt“ Aue, Außenstelle Johannegeorgenstadt

28.04.2019	11:00 Uhr	Hl. Messe
29.04.2019	14:00 Uhr	Hl. Messe/Seniorenmesse und gemeinsamer Nachmittag
01.05.2019	15:15 Uhr	Horni Blatna/ČR: 1.-Maiandacht
05.05.2019	11:00 Uhr	Hl. Messe
07.05.2019	16:30 Uhr	Maiandacht
12.05.2019	11:00 Uhr	Hl. Messe
14.05.2019	16:30 Uhr	Maiandacht

Wenn nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste/Veranstaltungen alle in der St.-Petrus-Canisius-Kapelle, August-Bebel-Straße 48, Johannegeorgenstadt.

Jubilare

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Liebe Leserinnen und Leser unseres Nachrichtenblattes,

wir übermitteln auf diesem Weg allen Jubilaren unserer Bergstadt herzlichste Gratulation und beste Wünsche für weitere glückliche Jahre bei guter Gesundheit.



Aufgrund der seit dem 25.05.2018 geltenden EU-Datenschutzgrundverordnung ist die Veröffentlichung der Geburtstage und weiterer persönlicher Jubiläen ohne persönliche schriftliche und langfristig dokumentierte Einverständniserklärung der Jubilare nicht mehr möglich. Deshalb müssen wir derzeit leider auf persönliche Glückwünsche verzichten.

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihrer persönlichen Jubiläen wünschen, so füllen Sie bitte die in der Ausgabe 02/2019 unseres Nachrichtenblattes veröffentlichte Einverständniserklärung aus und geben sie im Bürgerbüro der Stadtverwaltung ab. Sie erhalten das Formular auch im Bürgerbüro.

Unabhängig davon ergeht nochmals der Hinweis, dass gemäß des Bundesmeldegesetzes (BMG) gegen die Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Widerspruch eingelegt werden kann. Formulare dazu erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadtverwaltung zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Hascheck
Bürgermeister

Bereitschaftsdienst

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

27.04.2019/28.04.2019

Dr. Anja Baier-Schaumberger
Erlaer Str. 21, 08340 Schwarzenberg 03774/22408

01.05.2019

Dr. Christian Mühlig
Eibenstocker Str. 27, 08349 Johann'stadt 03773/50352

04.05.2019/05.05.2019

Dr. Matthias Goldhahn
Markt 18, 08280 Schwarzenberg 03774/26004

11.05.2019/12.05.2019

Dr. Udo Beyreuther
Hauptstr. 75, 08359 Breitenbrunn 037756/1661

18.05.2019/19.05.2019

DS Klaus-Peter Günther
Heideweg 31, 08340 Schwarzenberg 03774/22634,
0175/2953125

Dienstbereitschaft der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken ist jeweils für die Zeit von 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr festgelegt; andere Zeiten sind gesondert ausgewiesen. Sie gilt für folgende Termine und Apotheken:

26.04.2019	Land-Apotheke Breitenbrunn 037756/179088
27.04.2019	Apotheke Schönheide 037755/2236
28.04.2019	Apotheke Schönheide 037755/2236
29.04.2019	Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg 03774/61191
30.04.2019	Apotheke im Kaufland Schwarzenberg 03774/1744488
01.05.2019	Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg 03774/61191
02.05.2019	Galenos-Apotheke Eibenstock 037752/4122
03.05.2019	Rosen-Apotheke Raschau 0800/8100600
04.05.2019	Adler-Apotheke Schwarzenberg 03774/23232
05.05.2019	Adler-Apotheke Schwarzenberg 03774/23232
06.05.2019	Auersberg-Apotheke Eibenstock 037752/2061
07.05.2019	Glück-Auf-Apotheke Johannegeorgenstadt 03773/50005
08.05.2019	Apotheke Schönheide 037755/2236
09.05.2019	Adler-Apotheke Schwarzenberg 03774/23232
10.05.2019	Neustädter Apotheke Schwarzenberg 03774/15180
11.05.2019	Neustädter Apotheke Schwarzenberg 03774/15180
12.05.2019	Neustädter Apotheke Schwarzenberg 03774/15180
13.05.2019	Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide 037755/55700
14.05.2019	Heide-Apotheke Schwarzenberg 03774/23005
15.05.2019	Land-Apotheke Breitenbrunn 037756/179088

- 16.05.2019 Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg
03774/61191
- 17.05.2019 Apotheke im Kaufland Schwarzenberg
03774/1744488
- 18.05.2019 Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide
037755/55700
- 19.05.2019 Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide
037755/55700
- 20.05.2019 Galenos-Apotheke Eibenstock
037752/4122
- 21.05.2019 Rosen-Apotheke Raschau
0800/8100600

Informationen zur jeweils Dienst habenden Apotheke befinden sich am Eingang der Glück-Auf-Apotheke, Eibenstocker Straße 70, Tel. 50005.

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige treffen sich jeweils am Freitag, **26.04.2019, 10.05.2019 und 24.05.2019**, um 19.00 Uhr, im „Haus der Hoffnung“ der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Schwefelwerkstraße 1.

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung im Rathaus: dienstags, 08.30 – 12.30 Uhr, Tel. 03773/888244; Gruppengespräche in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel. 03771/154140.

Interessantes und Wissenswertes

verbraucherzentrale

Energieberatung



Nächste Energieberatung

der Verbraucherzentrale Sachsen in Johannegeorgenstadt im Rathaus, Eibenstocker Str. 67, Beratungszimmer Erdgeschoss, Zimmer 007:

**Donnerstag, 04.04.2019,
15:00 – 17:00 Uhr**

zu den Themenbereichen:

- Energie sparen im Haushalt**
- Heizungs- und Regelungstechnik**
- Strom- und Heizkostenabrechnung**
- Baulicher Wärmeschutz**
- Einsatz regenerativer Energien**
- Fördermöglichkeiten**
- Ausleihe/Anleitung Strommessgeräte**

Telefonische Voranmeldungen sind erforderlich und werden erbeten im Bürgerbüro Rathaus unter 03773/888254 oder -256 bzw. 0341/6962929 (Dipl.-Ing. Lutz Hörnig).

Anzeigen:



Wir suchen Dich!
Zuverlässige Mitarbeiter im Bereich Service und Küche in Teilzeit/Vollzeit/Aushilfe. Arbeitszeiten und Lohn nach Vereinbarung.

Bei Interesse melden Sie sich unter:

Tel.: 037752 67 89-0 • hotel@ratskeller-eibenstock.de
08309 Eibenstock • Schönheider Straße 9

Häusliche Krankenpflege Michaela Reinhold Am Weißwald 3 • 08359 Breitenbrunn

Meine Tätigkeit umfasst folgende Bereiche:

- Pflege
- Hauswirtschaft
- Beratungsgespräche
- behindertengerechte Fahrdienste

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Funktel.: 0173 / 2 00 65 81 • Tel./Fax: 037756 / 7636

Wohnbau

Johannegeorgenstadt GmbH

- Vermietung von Wohnungen und Gewerberäumen
- Hausverwaltung / WEG
- Ferienwohnungen

Schillerstraße 3 • 08349 Johannegeorgenstadt
Telefon (0 37 73) 50 70-0 • Telefax (0 37 73) 50 70 21
www.wohnbau-johannegeorgenstadt.de
post@wohnbau-johannegeorgenstadt.de

NEU: teilmöblierte Wohnungen für
Auszubildende & Studenten

14. Fischerfest an der Kammloipe 27./28. April 2019

Schlemmer-Fischbüfett vom Feinsten
Fisch satt – inkl. Vorspeise und Dessert –
all you can eat (so viel Sie wollen)
für 27,- Euro pro Person



Fisch-satt-Büfett

geräuchert, gegrillt, gebacken

Tischbestellungen erbeten unter 037752-67870.
Der gewohnte Räucherfischverkauf entfällt.

Zum Kranichsee
*** Hotel & Restaurant

Hotel Zum Kranichsee GmbH · Ortsteil Weitersglashütte · 08309 Eibenstock
Frühbuser Str. 15 · Tel. 03 77 52 - 678 70 · events@hotel-kranichsee.de



EINLADUNG

Zum Gesundheits- und Pflegetag
im AWO Seniorenzentrum Breitenbrunn
mit vielfältigen Informations- und Gesprächsangeboten
am Donnerstag, dem 9. Mai, 10 - 15 Uhr,
laden wir Sie herzlich ein.

 **AWO** Pflege mit Herz



STADTWERKE
AUE - BAD SCHLEMA

SWA

Es wird heiß, MIT UNSEREN TIEFGAS-PREISEN.

Arbeitspreis brutto: 5,09 ct/kWh (bis 50.000 kWh),
jährlicher Grundpreis: 115,43 € brutto.

Jetzt **Bonus** sichern,
auch bequem online bestellen. www.swaue.de

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Str. 67, 08349 Johanngeorgenstadt,

E-Mail: info@sv-johanngeorgenstadt.de, Internet: www.johanngeorgenstadt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Johanngeorgenstadt, Bürgermeister Holger Hascheck

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen: Hauptamt, Tel.: 03773 / 888201

Satz & Druck: Druckerei & Verlag Brigitte Matthes, Elterleiner Str. 1, 08344 Grünhain-Beierfeld, Tel.: 0 37 74 / 3 45 46, Fax: 3 67 31,

E-Mail: druckereimatthes@t-online.de, Internet: www.druckmouse.de,

Das "Nachrichtenblatt für Johanngeorgenstadt und Umgebung" erscheint einmal monatlich.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers decken muss. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und sonstiger Druckvorlagen besteht nicht.